

15.08.2015 – Nr. 52

### Audi-Dreifachsieg im Regenthriller auf dem Nürburgring

- Debütsieg von Nicki Thiim und Jordan Lee Pepper bei Wetterkapriolen
- Erster Saisonsieg für Audi und C.Abt Racing
- Neuzugang Alexander Mattschull siegt in der Gentlemen-Wertung auf Mercedes

Nürburg. Zwei Regenschauer und eine Safety-Car-Phase waren auf dem Nürburgring die Zutaten ein spektakuläres Rennen des ADAC GT Masters. Bei wechselhafter Witterung meldete sich die „Liga der Supersportwagen“ mit einem furiosen Rennen aus der Sommerpause zurück. Jordan Lee Pepper (19, ZA) und Nicki Thiim (26, DK/beide C.Abt Racing) hatten im Audi R8 bei schwierigen Bedingungen, zwei Regenschauern und zwischenzeitlich abtrocknender Strecke die beste Strategie und fuhren zum ersten Saisonsieg. „Das Team hat uns bei einsetzendem Regen genau zum richtigen Zeitpunkt an die Box geholt“, sagte Thiim. „Wir haben als eines der ersten Teams gestoppt, das hat uns dann weit nach vorn gebracht.“ In einem taktisch klugen Rennen eroberte Daniel Dobitsch (31,A)/Edward Sandström (36, S/beide kfzteile24 MS RACING), im Mai Sieger des ADAC Zurich 24-Stunden Rennen, in einem weiteren Audi ihre erste gemeinsame Podestplatzierung. Rahel Frey (29, CH)/Philip Geipel (28, Plauen/beide YACO Racing) vertrauten im gesamten Rennen auf Slick-Reifen und komplettierten mit der mutigen Taktik einen Dreifachsieg von Audi.

#### Keyfacts, Nürburgring, Nürburg, Saisonlauf neun von 16

**Streckenlänge:** 3,629 Meter

**Wetter:** 17 Grad, regnerisch

**Pole Position:** Martin Ragginger (GW IT Racing Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 1:28,534 Min.

**Sieger:** Jordan Lee Pepper/Nicki Thiim (C.Abt Racing-Audi R8 LMS ultra)

**Schnellste Rennrunde:** Martin Ragginger (GW IT Racing Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), 1:28,602 Min.

#### Ragginger vergibt Siegchance durch späten Reifenwechsel

Das berüchtigte und unberechenbare Eifelwetter sorgte einmal mehr für Hochspannung im ADAC GT Masters. Martin Ragginger (27, A/GW IT Racing Team Schütz Motorsport) setzte sich im Porsche 911 nach dem Start von der Pole Position aus in Führung vor Clemens Schmid (24 A/Bentley Team HTP) im Bentley Continental und Frey im Audi. Ein Regenschauer nach neun Minuten Renndauer eröffnete dann eine Taktik- und Regenpoker. Auf der nassen Strecke blieb Ragginger lange auf Slicks und hoffte auf bessere Bedingungen.

Doch der Poker von Ragginger ging nicht auf. Zwar übernahm der Porsche-Pilot bis zum Wechsel auf Klaus Bachler (24, A) die Spitze, doch nach dem Fahrerwechsel trumpften Thiim und Pepper auf. Das Audi-Duo agiert in der ersten Rennhälfte taktisch geschickt und wechselte als eines der ersten Teams auf Regenreifen. Das brachte Thiim nach dem Fahrerwechsel die Führung ein. Die baute der Däne kontinuierlich aus und fuhr mit einem komfortablen Vorsprung von 15,6 Sekunden zum ersten Sieg im ADAC GT Masters. Dobitsch/Sandström eroberten vier Runden vor Rennende noch Rang zwei von Tabellenführer Luca Ludwig (26, Bonn), der gemeinsam mit Sebastian Asch (29, Ammerbuch/beide Team Zakspeed) im Mercedes-Benz-Vierter wurde.

„Es wurde auch langsam Zeit für den ersten Sieg. Die Saison für C.Abt Racing im ADAC GT Masters war in diesem Jahr schwierig, daher ist es für alle großartig hier zu gewinnen“, jubelte Thiim.

„Es fühlt sich unglaublich an, hier zu siegen“, freute sich Pepper. „Die erste Saisonhälfte war für alle sehr charakterbildend. Das war genau ein Rennen, wie wir es gebraucht haben. Unsere Strategie war goldrichtig, wir konnten gut nach vorn fahren.“

### Erstes Podium für Rahel Frey im ADAC GT Masters

Eine starke Leistung zeigten Frey/Geipel. Das Audi-Duo verzichtete während zwei Regenschauern im Rennen auf einen Reifenwechsel, setzte auf Slicks und fuhr mit dieser mutigen Strategie auf Rang drei.

Die heimlichen Sieger am Samstag waren die Tabellenführer Ludwig/Asch. Nach Wertungsausschluss im Qualifying aufgrund von Untergewicht ihres Flügeljägers mussten die Mercedes-Benz-Piloten von hinten starten und fuhren in den Wetterkapriolen zwischenzeitlich bis auf Rang zwei nach vorn. Am Ende belegten die Tabellenführer als Vierte im neunten Rennen in Folge eine Position in den Top-Vier, während der Tabellenzweite Bachler Pech hatte. Der Porsche-Pilot wurde unverschuldet Opfer eines Kontakts zwischen der Corvette von Daniel Keilwitz (26, Villingen/Callaway Competition) und dem Bentley von Fabian Hamprecht (20, Hagen/Bentley Team HTP) und musste seinen beschädigten 911 abstellen.

Stefan Wackerbauer (19, Landshut)/Kelvin van der Linde (19, ZA/beide C.Abt Racing) sorgten auf Rang fünf für vier Audi R8 in den Top-Fünf. Hari Proczyk (39, A)/Bernd Schneider (51, Bottighofen, CH/beide HP Racing) beendeten das Rennen im Mercedes-Benz SLS AMG vor ihren Markenkollegen Nico Bastian (25, Frankfurt)/Stef Dusseldorp (25, NL/beide ROWE Racing) als Sechste. Die BMW Z4 von Dominik Baumann (22, A)/Jens Klingmann (25, Leimen/ und Claudia Hürtgen (43, Aachen)/Uwe Alzen (47, Betzdorf/alle BMW Sports Trophy Team Schubert) lagen in der zweiten Rennhälfte in den Top-Fünf und belegten nach Kontakten mit Geipel die Ränge acht und neun. Diego Alessi (43, I)/Patrick Assenheimer (23, Heilbronn/beide Callaway Competition) brachten ihre Corvette auf Rang zehn ins Ziel.

### Mattschull gewinnt Gentlemen-Wertung beim ADAC GT Masters-Debüt

Einen erfolgreichen Einstand im ADAC GT Masters feierte Alexander Mattschull (43, Friedrichsdorf) und CarCollection Motorsport. Mit Unterstützung von Ex-DTM-Pilot Renger van der Zande (29, NL) fuhr Mattschull im Mercedes-Benz SLS AMG bei seinem Debüt zum Klassensieg. Marc Gassner (24, Kempen/MRS GT-Racing) belegte im Nissan GT-R Rang zwei und stand erstmals seit dem Saisonstart in Oschersleben wieder auf dem Gentlemen-Podium. Jakub Knoll (24, CZ/Senkyr Motorsport) fuhr im BMW Z4 GT3 auf Rang drei während Tabellenführer Remo Lips (32, CH/RWT RacingTeam) in seiner Corvette mit Slicks von der nassen Strecke in die Reifenstapel rutschte und dadurch zur Rennmitte eine Safety-Car-Phase auslöste.

### Zweite Chance für Bachler und Porsche am Sonntag

Ragginger/Bachler haben im Porsche 911 am Sonntag eine zweite Chance Punkte auf die Tabellenführer Ludwig/Asch aufzuholen. Bachler startet von der Pole und teilt sich die erste Startreihe mit Audi-Pilot Geipel. Samstagssieger Thiim startet als Dritter vor Hamprecht im Bentley. Tabellenführer Ludwig muss das Rennen nach dem Wertungsausschluss im Qualifying von ganz hinten in Angriff nehmen. SPORT1 überträgt das Rennen live und in voller Länge am Sonntag ab 13:00 Uhr.

### Rallye-Action mit dem ADAC Opel Rallye Junior Team beim ADAC GT Masters

Das ADAC Opel Rallye Junior Team stimmt die Fans auf dem Nürburgring auf die ADAC Rallye Deutschland am kommenden Wochenende ein. Auf dem Weg zum deutschen Lauf der Rallye-Weltmeisterschaft machen der Rallye-Junior-Europameister Emil Bergkvist aus Schweden und ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Marian Griebel Station am Nürburgring mit ihren Opel ADAM R2. Die beiden Opel-Werksfahrer stehen beim Pit-Walk (11:05 Uhr) für Autogramme zur Verfügung und präsentieren den Fans während der Startaufstellung des ADAC GT Masters in der Mercedes-Arena eine Kostprobe ihres Könnens.

### Ergebnis Rennen 1:

1. Jordan Lee Pepper/Nicki Thiim (C.Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), 35 Runden
2. Daniel Dobitsch/Edward Sandström (kfzteile24 MS RACING-Audi R8 LMS ultra), +15,613 Sek.
3. Rahel Frey/Philip Geipel (YACO Racing-Audi R8 LMS ultra), +16,020 Sek.
4. Sebastian Asch/Luca Ludwig (Team Zakspeed-Audi R8 LMS ultra), +21,280 Sek.

## MEDIA INFORMATION

5. Stefan Wackerbauer/Kelvin van der Linde (C.Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +22,117 Sek.  
 6. Hari Proczyk/Bernd Schneider (HP Racing-Mercedes-Benz SLS AMG GT3), +22,739 Sek.

### Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten ab sofort Karten für die Rennen in Oschersleben, auf dem Red Bull Ring, auf dem Lausitzring, dem Nürburgring, dem Sachsenring und dem Finale in Hockenheim im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. ADAC-Mitglieder können bereits jetzt über das ADAC Vorteilsprogramm Tickets zu allen acht Veranstaltungen im Vorverkauf erwerben. Erhältlich sind die Tickets online unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters), in allen ADAC Geschäftsstellen, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2015 in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Auch 2015 ist das ADAC GT Masters wieder live im TV zu sehen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt der neue Live-TV-Exklusivpartner SPORT1 alle 16 Rennen des ADAC GT Masters in voller Länge live. Die Übertragung beginnt an den Rennwochenenden in der Regel um 13 Uhr.

### Termine und Veranstaltungsorte ADAC GT Masters 2015:

24.04. – 26.04.2015	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
05.06. – 07.06.2015	Red Bull Ring (A)
19.06. – 21.06.2015	Circuit Spa-Francorchamps (B)
03.07. – 05.07.2015	Lausitzring
14.08. – 16.08.2015	Nürburgring
28.08. – 30.08.2015	Sachsenring
18.09. – 20.09.2015	Circuit Park Zandvoort (NL)
02.10. – 04.10.2015	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

#### Pressekontakt

##### ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

##### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)